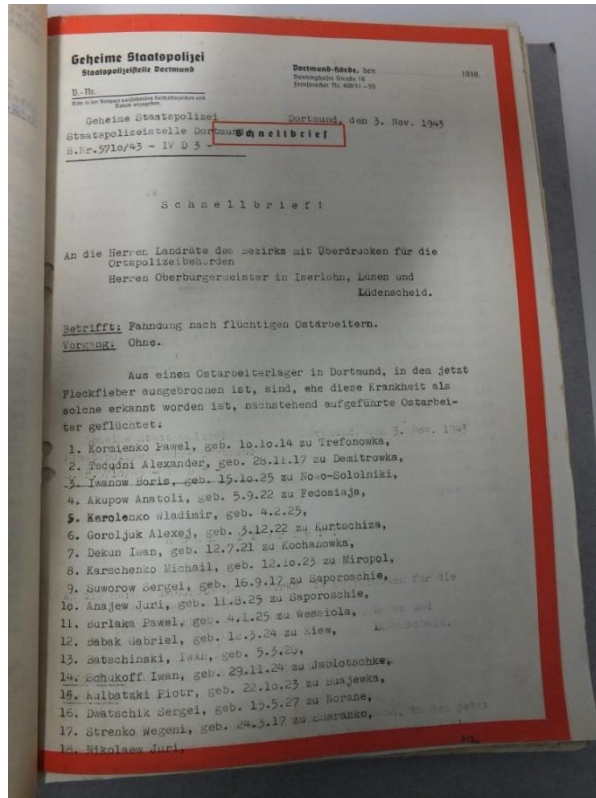


Nadja Thelen-Khoder

Der Schnellbrief Nachtrag



Stadtarchiv Warstein, Akte 162

In „Das Massaker im Arnsberger Wald“ - Fragen zum Film von Marco Irrgang und Max Neidlinger in der ARD-Mediathek - Zum Ersten¹, zum Zweiten², zum Dritten: Polizeimeister Kutz³ habe ich die erste Seite eines „Schnellbrief“ der Geheimen Staatspolizei Staatspolizeistelle Dortmund vom 3.11.1943 wiedergegeben, die ich vor einigen Jahren in der Akte 162 im Stadtarchiv Warstein gefunden hatte.

Der „Schnellbrief“ (B.Nr.5710/43 – IV D 3 –) mit dem Betreff „Fahndung nach flüchtigen Ostarbeitern“ ging an die „Herren Landräte des Bezirks mit Überdrucken für die Ortspolizeibehörden“ und die „Herren Oberbürgermeister in Iserlohn, Lünen und Lüdenscheid“ und war offensichtlich auch in Warstein eingetroffen.

¹ Datei 304: „Das Massaker im Arnsberger Wald“. Fragen zum Film von Marco Irrgang und Max Neidlinger in der ARD-Mediathek. Erstens: Der Titel und das Wort „Endphaseverbrechen“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/15556/304_fragen_zum_film_erstens_der_titel_und_das_wort_endpha.pdf?t=1669995118

² Datei 344: „Das Massaker im Arnsberger Wald“. Fragen zum Film von Marco Irrgang und Max Neidlinger in der ARD-Mediathek. Zweitens: Die Kreisstraße 68“ (5.12.2022)“ auf [www.hprumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/344_Fragen_zum_Film_-_Zweitens_Die_Kreisstraße_68.pdf](http://www.hprumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/344_Fragen_zum_Film_-_Zweitens_Die_Kreisstra%C3%9Fe_68.pdf)

³ „Das Massaker im Arnsberger Wald“ - Fragen zum Film von Marco Irrgang und Max Neidlinger in der ARD-Mediathek - Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten: Polizeimeister Kutz“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-345.Fragen-z-Film.3.PolizeimstrKutz.pdf>

„Aus einem Ostarbeiterlager in Dortmund, in dem jetzt Fleckfieber ausgebrochen ist, sind, ehe diese Krankheit als solche erkannt worden ist, nachstehend aufgeführte Ostarbeiter geflüchtet“, stand geschrieben, und es folgten achtzehn Namen, und ich war gespannt, was ich finden würde, wenn ich einen Namen bei „Suchen“⁴ eingäbe. Diese Namen hatte ich

1. Kormienko Pawel, geb. 10.10.14 in Trefonowka,
2. Tscudni Alexander, geb. 28.11.17 zu Demitrowka,
3. Iwanow Boris, geb. 15.10.25 zu Novo-Sololniki,
4. Akupow Anatoli, geb. 5.9.22 zu Fodosiaja,
5. Korolenko Wladimir, geb. 4.2.25,
6. Goroljuk Alexej, geb. 3.12.22 zu Kurtschiza,
7. Dekun Iwan, geb. 12.7.21 zu Kochanowka,
8. Karschenko Michail, geb. 12.10.23 zu Miropol,
9. Suworow Sergei, geb. 16.9.17 zu Saporoschie,
10. Anajew Juri, geb. 11.8.25 zu Saporoschie,
11. Burlaka Pawel, geb. 4.1.25 zu Wessiola,
12. Babak Gabriel, geb. 12.3.24 zu Kiew,
13. Batschinski, Iwan, geb. 5.3.28,
14. Schukoff Iwan, geb. 29.11.24 zu Jablotschke,
15. Kalbatzki Piotr, geb. 22.10.23 zu Buajewka,
16. Dwatschik Sergei, geb. 15.5.27 zu Norane,
17. Strenko Wegeni, geb. 24.3.17 zu Sneranko,
18. Nikolaew Juri,“

und versuchte es zuerst mit dem sechsten, „Goroljuk“.

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detaillfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag.

Spenden Newsletter Hilfe Kontakt Über Uns

Nach Themen oder Namen suchen

Goroljuk

Suche

Archival tree units

Personen 4 Datensätze gefunden

Nachn.	Vorna.	Gebur.	Geburt	Gebur.	Priso.
GOROLJUK	Alexej		Kurtschiza	12/03/1922	
GOROLJUK	ALEXEJ			10/05/1908	
GOROLJUK	DIMITRIJ			06/15/1910	
GOROLJUK	Viktor				

176 - 200 of 4

Weniger anzeigen

Themen Filter

1. Inhaftierungsdokumente / 1.2. Verschiedenes / 1.2.3. Gefängnisse / 1.2.3.1. Listematerial. Browne, P.P. / WESTFALEN (Provinz) /

Fahndungslisten verschiedener Polizeibehörden an die Ortspolizeibehörde Werdohl

Signatur: 10009371

Entstehungszeitraum: 1942-09-07 - 1945-01-24

Anzahl Dokumente: 19

Form und Inhalt: Fahndungslisten verschiedener Polizeibehörden an die Ortspolizeibehörde Werdohl

Abgebende Stelle: Altna, Kreisarchiv

Ersteller/Provenienz: siehe Bezeichnung

CD

Weniger anzeigen

pressum | Datenschutzerklärung
copyright © Arolsen Archives, 2021

Collections wurden entwickelt in Partnerschaft mit dem VAW

„Goroljuk“: „4 Datensätze gefunden“

⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/search>

Zu „Goroljuk“ wurden bei „Personen“ „4 Datensätze gefunden“, davon einer zu dem Gesuchten: „Goroljuk Alexej, geb. geb. 3.12.22 zu Kurtischiza“ – und zwar genau dieser Schnellbrief mit Vor- und Rückseite:

The screenshot shows the Arolsen Archives website interface. On the left, a search bar contains 'Goroljuk' and a 'Suche' button. Below it, a table titled 'Personen' shows 4 Datensätze gefunden. The table has columns: Nachn., Vorna., Gebur., Gebur., Gebur., and Priso. The first row matches the search: GOROLJUK, Alexej, Kurtischiza, 12/03/1922. Below the table are pagination controls and a 'Weniger anzeigen' button. On the right, the details for document 10009371 are shown, including the title 'Fahndungslisten verschiedener Polizeibehörden an die Ortspolizeibehörde Werdohl', the issuing office 'Altena, Kreisarchiv', and two thumbnail images of the document pages.

1. Inhaftierungsdokumente⁵
2. Verschiedenes⁶
 2. Gefängnisse⁷
 1. Listenmaterial Gruppe P.P.⁸

WESTFALEN (Provinz)⁹

Fahndungslisten verschiedener Polizeibehörden an die Ortspolizeibehörde Werdohl

Signatur: 10009371¹⁰

Entstehungszeitraum: 1942-09-07 - 1945-01-24

Anzahl Dokumente: 19

Form und Inhalt: Fahndungslisten verschiedener Polizeibehörden an die Ortspolizeibehörde Werdohl

Abgebende Stelle: Altena, Kreisarchiv

Ersteller/Provenienz: siehe Bezeichnung

CD

Ob die Dokumente aus dem Stadtarchiv Warstein auch bald im Netz abrufbar sind - „Abgebende Stelle: Warstein, Stadtarchiv“? Natürlich nur als Scan – die Originale sollten auf jeden Fall auch vor Ort greifbar sein!

⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1>

⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-2>

⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-2-2>

⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-2-2-1>

⁹ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-2-2-1_01020201-32

¹⁰ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-2-2-1_10009371

Und ich träume wieder von der Dokumentationsstätte in der ehemaligen „Villa Klönne“¹¹, der heutigen „Lemmervilla“!

ITS 057

Landkreis: Arnsberg
 Amtsbezirk: Warstein
 Landgemeinde: Warstein

Kategorie: A 2 (111)
 Nationalität: UdSSR.

Liste

de: Klönne
 in: Warstein Mescheder Landstraße Nr. 87

Lfd. Nr.	Zuname, Vorname	Geburtsdatum	Beschäftigungsdauer	Familienstand	Zivil- oder Kriegsgefangener	Verbleib
1	Menitsenka Alexandra	23.4.1903	22.6.1942 - unb. unbekannt	unb.	Zivilarb.	unbekannt

CATEGORY A
 SS Search Bureau
 COPY 1
 SS Search Bureau

2.1.2.1 / 70574701¹²



„Villa Klönne“, heute „Lemmervilla“¹³

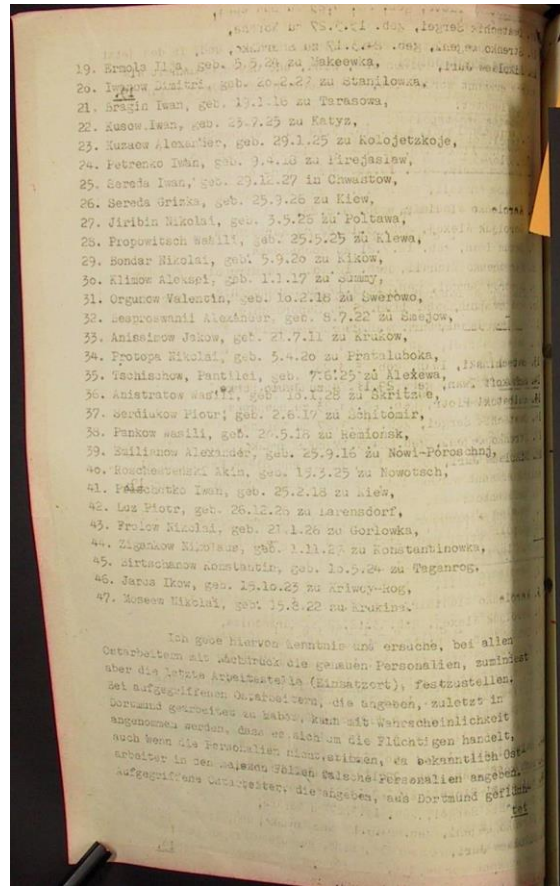
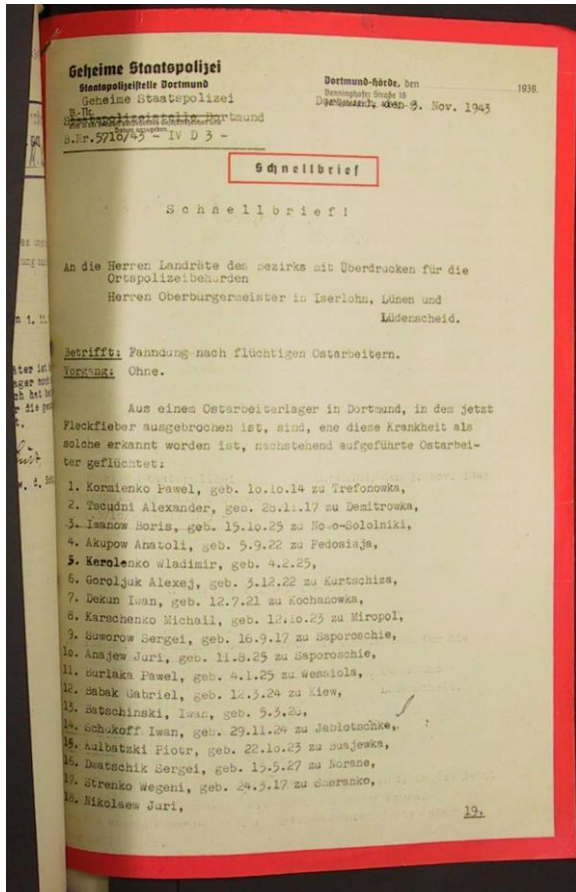
Jedenfalls standen insgesamt 47 Namen in diesem einen Brief vom 3.11.1943, unter denen stand:

¹¹ Vgl. den Leserbrief von Ewald Risse im „Soester Anzeiger“ vom 20.3.2018 auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Pbab2018/SoestAnzg20180320S9LBRisse.pdf>

¹² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70574701>

¹³ Datei 334: „Firma ‚August Klönne, Dortmund - Nationalität/ Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch“ auf <http://afz-ethnos.org/index.php/aktuelles/314-nationalitaet-herkunft-der-aufgefuehrten-personen-russisch>

„Ich gebe hiervon Kenntnis und ersuche, bei allen Ostarbeitern mit Nachdruck die genauen Personalien, zumindest aber die letzte Arbeitsstelle (Einsatzort), festzustellen. Bei aufgegriffenen Ostarbeitern, die angeben, zuletzt in Dortmund gearbeitet zu haben, kann mit Wahrscheinlichkeit angenommen werden, dass es sich um die Flüchtigen handelt, auch wenn die Personalien nicht stimmen, da bekanntlich Ostarbeiter in den meisten Fällen falsche Personalien angeben. Aufgegriffene Ostarbeiter, die angeben, aus Dortmund geflüchtet“



1.2.2.1 / 12126749¹⁴

Hier endet die 2. Seite, und anscheinend geht der Brief noch weiter. Als ich aber die nachfolgende ID-Nummer 12126750 in den Link <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/> einsetzte und ihn ausprobierte (<https://collections.arolsen-archives.org/de/document/12126750>), klappte das leider nicht. Also habe ich im Archivbaum die Signatur 10009371¹⁵ angeklickt, wo ja neunzehn Dokumente angeboten werden.

Den „Schnellbrief“ mit seiner roten Umrandung erkannte ich schnell, aber nach der „DocID: 12126749“¹⁶ kam die „DocID: 12126753“¹⁷, und das war leider nicht die Fortsetzung des Briefes.

¹⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/12126749>

¹⁵ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-2-2-1_10009371

¹⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/12126749>

¹⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/12126753>

← → ↻ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-2-2-1_10009371 ☆ 📄 📧 ☰

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt

Karteikarten des Landgerichtsgefängnisses 2

Paderborn

Festnahmeersuchen der Geheimen 1

Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle

Münster, Außendienststelle Bielefeld

Fahndungslisten verschiedener Polizeibehörden an die Ortspolizeibehörde Werdohl 19

Strafsachen betreffend Ausländer, die sich im Landkreis Altena aufgehalten haben 31

Namenliste über verstorbene Gefangene des Arbeitserziehungslagers Hunswinkel 3

Polizeigefängnisses Dortmund 5978 +

WÜRTTEMBERG (Land) 7859 +

Besetzte Gebiete in DÄNEMARK 10 +

1 - 30 of 31 |< < 1 of 2 > >|

DocID: 12126778 (Jan LIS) DocID: 12126778 (Jan LIS) DocID: 12126744 (Aleksander LEBEDOW) DocID: 12126788 (Wladimir LITWINOW) DocID: 12126788 (Wladimir LITWINOW) DocID: 12126791 (Marian SOLECKI)

DocID: 12126791 (Marian SOLECKI) DocID: 12126741 DocID: 12126741 DocID: 12126741 DocID: 12126747 DocID: 12126747

DocID: 12126749 DocID: 12126749 DocID: 12126753 DocID: 12126755 DocID: 12126758 DocID: 12126762

DocID: 12126764 DocID: 12126768 DocID: 12126768 DocID: 12126768 DocID: 12126768 DocID: 12126782

Pressum | Datenschutzerklärung Copyright © Arolsen Archives, 2021

Das Arolsen Archives Portal Collections wurden entwickelt in PARTNERSCHAFT MIT YAD VASHEM

Schade.

Ich habe dann noch bei „Strenko“ (17) geguckt

Arolsen Archives Suchen Archiv erkunden

Detailfragen/-infos zu den Dokumenten? Stelle hier einen kostenlosen Antrag. Spenden Newsletter Hilfe Kontakt Über Uns

Nach Themen oder Namen suchen Suche

Archival tree units ▾

Personen 13 Datensätze gefunden Filter

Nachn. ↑	Vorn. ▾	Gebur. ▾	Gebu. ▾	Gebur. ▾	Priso. ▾
ONYSZEZAK	Strenko			12/23/1924	
STRENKO	Wegeni		Sneranko	03/24/1917	
STRENKO	Nikolai			09/10/1899	
STRENKO	Nadia			10/15/1925	
STRENKO	Nadia			10/15/1925	
STRENKO	Nadia			10/15/1925	
STRENKO	Nadia			10/15/1925	
STRENKO	Nadja			10/15/1925	
STRENKO	Georg			02/26/1926	
STRENKO	Alexander		Bremervörd	07/16/1944	
STRENKO	Iwan			10/07/1927	
STRENKO	Nikolai		Sneranko	12/06/1903	

[1 Inhaftierungsdokumente / 1.2 Verschiedenes / 1.2.2 Gefängnisse /](#)

[f](#) [t](#) [x](#) [in](#) [d](#) [p](#)

Fahndungslisten verschiedener Polizeibehörden an die Ortspolizeibehörde Werdohl

Signatur: [10009371](#) Entstehungszeitraum: 1942-09-07 - 1945-01-24 Anzahl Dokumente: 19

Form und Inhalt
Fahndungslisten verschiedener Polizeibehörden an die Ortspolizeibehörde Werdohl

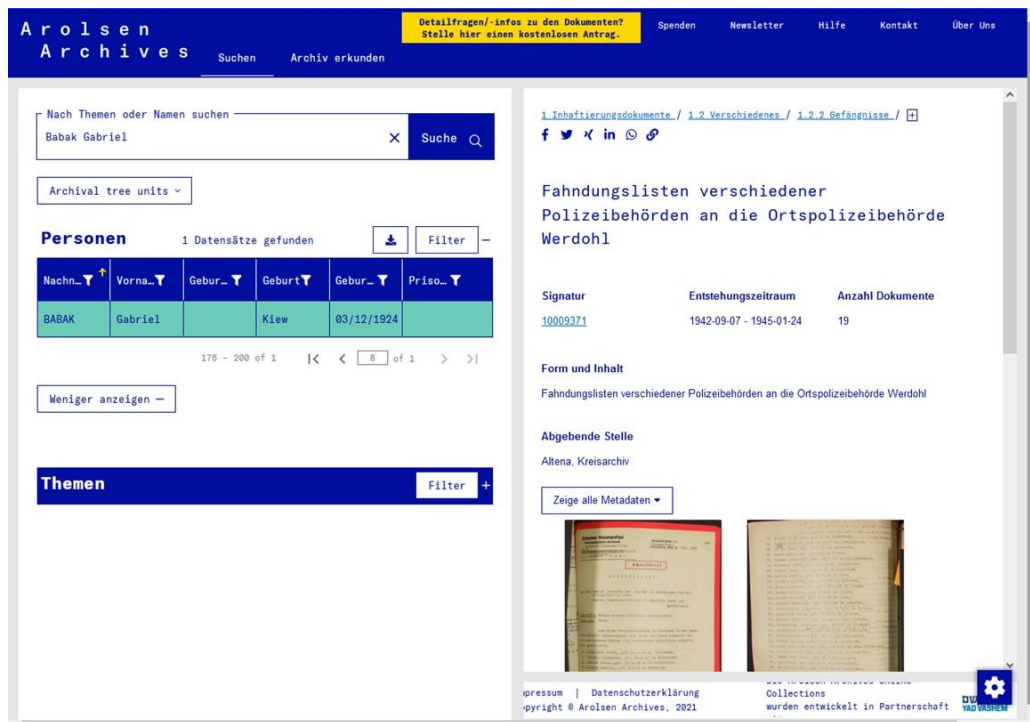
Abgebende Stelle
Altena, Kreisarchiv

[Zeige alle Metadaten ▾](#)

Pressum | Datenschutzerklärung Copyright © Arolsen Archives, 2021

Das Arolsen Archives Portal Collections wurden entwickelt in PARTNERSCHAFT MIT YAD VASHEM

und bei Gabriel Babak,



habe aber nichts zu ihnen gefunden – nur eben immer nur diesen „Schnellbrief“.

Und dann habe ich in den 19 Dokumenten herumgeklickt; vielleicht stimmte ja nur die Reihenfolge der Scans nicht.

„An den Herrn Oberbürgermeister als **Ortspolizei**behörde
Lüdenscheid

[Eingangsstempel vom **15.FEB 1945**]

Schr/J. 24.1.45

Flüchtiger Ostarbeiter.

Im Nachgang zu unserem Schreiben vom 17.1. geben wir Ihnen nachstehend eine Personalbeschreibung des flüchtigen Ostarbeiters:

Litwinow, Wladimir Nr. 452

Geb.: 14.7.1926 in Stalino

Nationalität:Ukrainer, ledig

Beruf: Bauer,

kräftig, 17-18 Jahre alt, volles rundes Gesicht, halblanges dunkelblondes Haar.

Wir möchten Sie bitten, unsere oben erwähnte Meldung entsprechend zu ergänzen.

Heil Hitler!

[Stempel] Westf. Kupfer- und Messingwerke

[die 2. Zeile kann ich nicht lesen]

Lüdenscheid

(Unterschrift)¹⁸

¹⁸ 1.2.2.1 / 12126788, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/12126788>

„Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Dortmund
Dortmund, den 2.3.1944

B.Nr. 532/44 – IV D 3 –

Rundverfügung nach Verteiler B:

An die Herren Landräte des Bezirks, die Aussendienststellen I, II, III, IV und V, die Herren Oberbürgermeister in Iserlohn, Lünen und Lüdenscheid,

Nachrichtlich:

An den Herrn Regierungspräsidenten in Arnsberg, die Herren Polizeipräsidenten in Dortmund und Bochum, den Herrn Polizeidirektor in Hamm, die Herren Oberbürgermeister in Hagen und Siegen, den SD-Abschnitt Dortmund in Dortmund, die Kriminalpolizeistellen in Dortmund und Bochum.

Betrifft: Ostarbeiter

- a) Boris Da¹⁹, geb. am 27.1.14 in Konotop,
- b) Boris **Bondarenko**, geb. am 15.7.23 in Orlowka,
- c) Piotr Sopolnik, geb. am 12.7.13 in Slabjansk,
- d) Iwan Nilzuk, geb. 1921 in ?.

Vorgang: Ohne

Die Obengenannten waren zuletzt im Ostarbeiterlager Holzen bei **Schwerte** untergebracht. Sie gehörten einer grösseren Diebesbande an und sind nach Begehung von ca. 60 Stall- und Kellereinbrüchen flüchtig. Ich bitte um Mitfahndung und Überprüfung der im dortigen Bereich aufgegriffenen Ostarbeiter. Bei Festnahme erbitte ich sofortige Mitteilung.“²⁰

„Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Dortmund
- Außenstelle Hagen -

Tgb.-Nr. 528/44 – IV D 3 –

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum angeben.

Hagen, den 13. März 1944

Körner Straße 24

Fernsprecher Nr. 24456/57

An den Herrn Bürgermeister in Werdohl

[Eingangsstempel] Stadt Werdohl 15.MRZ 1944²¹

Betrifft: Ostarbeiter Viktor Kuszenow und Nikolei Nosow.

Vorgang: Dort. Zuschrift vom 10.3. 44

Der obengenannte Ostarbeiter Kuszenow befindet sich **zur Zeit in einem Konzentrationslager; mit seiner Entlassung ist vorerst nicht zu rechnen**. Der Ostarbeiter Nosow ist aus einem Straflager flüchtig geworden und ist noch nicht wieder aufgegriffen. Im Auftrage (Unterschrift)“²²

¹⁹ Kann ich leider nicht lesen.

²⁰ 1.2.2.1 / 12126764, ITS Digital Archive, Arolsen Archives auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/12126764>

²¹ Die dritte Zeile des Stempels kann ich leider nicht lesen.

²² 1.2.2.1 / 12126768 auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/12126768>

Meine Assoziation war sofort: „Konzentrationslager – Wewelsburg – Namen – Datei 283“²³, zumal mir beide Namen bekannt vorkamen, besonders „Kuszenow“. Aber der im „Konzentrationslager Niederhagen“ in Wewelsburg bei Paderborn Getötete hieß nicht Viktor, sondern Michael²⁴. Und der zweite, „Nikolei Nosow“? „Mein Gott, ich habe ihn gefunden!“, dachte ich. Die „Laufende Nummer“ 438 auf der Liste der 732 verbrannten „Russian“ hieß Nikolai Nossow!

Lfd. Nummer	Name	Geburtsdatum	Sterbedatum	Bemerkungen
423	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
424	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
425	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
426	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
427	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
428	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
429	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
430	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
431	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
432	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
433	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
434	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
435	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
436	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
437	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
438	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
439	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
440	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
441	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
442	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
443	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
444	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
445	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
446	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
447	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
448	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
449	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
450	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
451	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
452	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
453	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
454	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
455	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
456	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
457	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
458	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
459	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
460	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
461	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
462	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
463	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
464	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
465	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
466	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
467	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
468	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
469	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
470	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
471	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
472	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
473	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
474	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42
475	Nossow	26.11.42	26.11.42	175/42

2.1.2.1 / 70589360²⁵

Und weil er nach dem 1.11.1942 gestorben war, wurde er auch an Ort und Stelle verbrannt, wie die anderen 532.

Und erst da fiel mir auf, wie blöd ich gewesen war. Der Brief der Geheimen Staatspolizei Staatspolizeistelle Dortmund, Außenstelle Hagen, war doch vom 13.3.1944, und da waren die 732 doch schon alle fast ein Jahr tot und 443 von ihnen über ein Jahr (vom 1.11.1942 bis zum 12.3.1943) an **Ort und Stelle verbrannt**²⁶.

Peter Tschistjakow	01.11.1942	592/1942
Andreas Kotkow	02.11.1942	594/1942
Alexander Schowtija	02.11.1942	595/1942
Michael Panaschuk	02.11.1942	596/1942
Eugenij Smirnow	02.11.1942	597/1942
Nikola Perewerten ²⁷	02.11.1942	598/1942

²³ „Wewelsburg und sein ‚Konzentrationslager Niederhagen‘. Für Feodor Lawrow. Teil 1“ auf http://www.hprumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/283._Wewelsburg_-_Fuer_Feodor_Lawrow_-_Teil_1.pdf

²⁴ https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589358

²⁵ https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589360

²⁶ „Für die Einäscherungen, die ab November 1942 im lagereigenen Krematorium eingäschert wurden, haben wir bislang keinerlei Kenntnis über Beisetzungsorte bzw. den Verbleib der Asche.“ (März 2022)

²⁷ Siehe Datei 289: „Wewelsburg. Teil 7: Für Michael und Nikola Perewerten“ auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-289.Wewelsburg.T7.F-Michael-u-Nikola-Perewerten.pdf>

Michael Perewerten ²⁸	02.11.1942	599/1942
Wladimir Brekin	02.11.1942	600/1942
Nikola Schumelin	04.11.1942	601/1942
Tyt-Jakowlewitsch Zigipow	04.11.1942	602/1942
Dimitre Jaworski	04.11.1942	603/1942
Pawel Gusarewitsch	02.11.1942	604/1942
Serge Kamel	03.11.1942	605/1942
Gregor Ssonchena	03.11.1942	606/1942
Iwan Kowalow	04.11.1942	607/1942
Fedor Kowalow	04.11.1942	608/1942
Iwan Matusak	04.11.1942	610/1942
Alexej Jakimtschuk	04.11.1942	611/1942
Nikolai Chilen	02.11.1942	612/1942
Boris Kowal	04.11.1942	613/1942
Alexander Rjabikow	06.11.1942	614/1942
Peter Bondarenko	06.11.1942	615/1942
Nikolai Kikot	06.11.1942	616/1942
Alexej Widenskij	06.11.1942	617/1942
Seconti Iwachnitzkij	06.11.1942	618/1942
Belons Alexej	07.11.1942	619/1942
Andrew Charitonow	07.11.1942	620/1942
Kivi Zirnkina	06.11.1942	621/1942
Wasselij Beresow	06.11.1942	622/1942
Gawril Klimenko	06.11.1942	623/1942
Sergej Iwanow	07.11.1942	624/1942
Wassilij Babitschew	07.11.1942	625/1942
Alexe Skreidin	07.11.1942	626/1942
Iwan Lutschny	09.11.1942	629/1942
Dimitri Brahinez	10.11.1942	630/1942
Ignat Zwetlischnij	11.11.1942	631/1942
Fedor Pedtschenko	11.11.1942	632/1942
Omelko Petrakowski	11.11.1942	633/1942
Wlass Subarew	11.11.1942	634/1942
Semen Djomitschew	11.11.1942	635/1942
Sergey Saprykin	11.11.1942	636/1942
Viktor Rondnitzki	12.11.1942	637/1942
Alexander Lukin	12.11.1942	639/1942
Alexander Pastuschok	12.11.1942	640/1942
Sergej Momot	12.11.1942	641/1942
Iwan Filonenko	12.11.1942	642/1942
Gregori Panlow	12.11.1942	643/1942
Petro Frolow	12.11.1942	644/1942
Iwan Timonin	13.11.1942	645/1942
Iwan Taranow	13.11.1942	646/1942
Feodor Kowalow	13.11.1942	647/1942
Peokip Kriwenko	13.11.1942	648/1942
Viktor Sudejkin	13.11.1942	649/1942
Michael Schapowallow	14.11.1942	651/1942
Feodor Kolbejow	14.11.1942	652/1942

²⁸ Ebd.

Viktor Alistratow	14.11.1942	653/1942
Michael Podress	14.11.1942	654/1942
Dimitri Barabasch	14.11.1942	655/1942
Wladimir Wischnienko	14.11.1942	656/1942
Makra Deweschuk	14.11.1942	657/1942
Fedosie Troschi	14.11.1942	658/1942
Wasili Dscheschera	14.11.1942	659/1942
Alexej Chlopuschin	14.11.1942	660/1942
Egor Egupow	15.11.1942	661/1942
Alexander Swinarow	15.11.1942	662/1942
Iwan Holowka	15.11.1942	664/1942
Alexej Sitnik	16.11.1942	665/1942
Piotr Milkewitsch	16.11.1942	666/1942
Iwan Pjerwoglasjenko	16.11.1942	667/1942
Piotr Krasnow	17.11.1942	668/1942
Wladimir Klepatsch	17.11.1942	669/1942
Jakob Ssafronow	17.11.1942	670/1942
Grigori Dimitrijew	17.11.1942	671/1942
Feodor Tolmatschow	17.11.1942	672/1942
Jegor Kaminew	17.11.1942	673/1942
Iwan Pierschan	17.11.1942	674/1942
Wladimir Twerdochlebow	17.11.1942	675/1942
Anton Omelianow	17.11.1942	676/1942
Wassilij Demtschenko	17.11.1942	677/1942
Alexander Jachorow	17.11.1942	678/1942
Peter Perow	17.11.1942	679/1942
Grigori Kolesnik	17.11.1942	680/1942
Michael Saizew	18.11.1942	681/1942
Alexander Hiltschenko	18.11.1942	682/1942
Peter Ostapiw	18.11.1942	683/1942
Iwan Krawtschenko	18.11.1942	684/1942
Iwan Kowalenko	18.11.1942	685/1942
Nikolai Kommissarow	18.11.1942	686/1942
Michael Koral	18.11.1942	687/1942
Jegor Stupakow	18.11.1942	688/1942
Dimitri Dejew	19.11.1942	689/1942
Alexander Ledenjow	19.11.1942	691/1942
Alexander Butenko	19.11.1942	692/1942
Iwan Doroschenko	19.11.1942	693/1942
Michael Androsso	19.11.1942	694/1942
Wasili Kowsun	19.11.1942	695/1942
Michail Latyschew	19.11.1942	696/1942
Dimitrie Iwanitizki	19.11.1942	697/1942
Alexey Kuwicka	20.11.1942	698/1942
Alexander Kusujezow	20.11.1942	699/1942
Peter Sselesen	20.11.1942	700/1942
Fedor Lawrow	20.11.1942	701/1942
Luka Podusenko	21.11.1942	702/1942
Iwan Timoschin	21.11.1942	703/1942
Ewguij Tkatschuk	21.11.1942	704/1942
Grigoriy Kamenjuk	21.11.1942	705/1942

Petro Doroschkow	22.11.1942	706/1942
Gabriel Kamjuin	22.11.1942	707/1942
Jakob Sitsch	22.12.1942	708/1942
Grigorij Limann	22.11.1942	709/1942
Iwan Nikolaew	22.11.1942	710/1942
Schurko Schorapow	23.11.1942	712/1942
Alexej Tostich	22.11.1942	713/1942
Alexander Kaslow ²⁹	18.11.1942	714/1942
Eugenij Skosarecy ³⁰	18.11.1942	715/1942
Nikolai Klubozkow	23.11.1942	716/1942
Lusegen Alawerdow	23.11.1942	717/1942
Alexi Chudjakow	23.11.1942	718/1942
Fedor Ssyssojew	23.11.1942	719/1942
Nikolai Kusmin	24.11.1942	720/1942
Konstantin Olennikow	24.11.1942	721/1942
Nikolei Stanowoj	24.11.1942	722/1942
Peter Tschmirj	24.11.1942	723/1942
Stanislaus Korsinkin	24.11.1942	724/1942
Nikolai Banduljak	24.11.1942	725/1942
Boris Ritow	24.11.1942	726/1942
Piotr Wolukow	24.11.1942	727/1942
Pawel Prostornij	25.11.1942	728/1942
Wassiliy Ossolkin	25.11.1942	729/1942
Semion Brizim	25.11.1942	730/1942
Iwan Pokutuy	25.11.1942	731/1942
Fedor Soprunow	25.11.1942	732/1942
Wladimir Besenow	25.11.1942	733/1942
Alexy Lyaschok	25.11.1942	734/1942
Nikolai Oleinikow	03.12.1942	734/1942
Petro Savarsa	25.11.1942	735/1942
Nikolai Nossow	26.11.1942	736/1942
Michael Gontscharow	26.11.1942	737/1942
Dimitrij Matwejew	26.11.1942	738/1942
Demjan Garkuscha	26.11.1942	739/1942
Wasili Zandaruk	26.11.1942	740/1942
Iwan Aleschin	26.11.1942	741/1942
Wladimir-Pawel Popijow	27.11.1942	744/1942
Pawel Nowischichin	30.11.1942	745/1942
Alexander Iwanow	29.11.1942	746/1942
Iwan Tscheleschow	27.11.1942	747/1942
Konstantin Petrenko	28.11.1942	748/1942
Alexe Sonkin	28.11.1942	749/1942
Anton Logwinenko	28.11.1942	750/1942
Iwan Denissow	29.11.1942	751/1942
Johann Grentschuk	28.11.1942	752/1942
Wasilij Rischen	28.11.1942	753/1942

²⁹ Datei 299: „Sonderbehandlung“ 1942. Für Alexander Kaslow, Eugenij Skosarecy, Maria Markielowa und Halina Wolkowa“ auf <http://afz-ethnos.org/index.php/service/downloads/category/1-kostenlose-downloads?download=163:sonderbehandlung-1942-fuer-alexander-kaslow-eugenij-skosarecy-maria-markielowa-und-halina-wolkowa>

³⁰ Datei 299, ebd.

Fedor Iltschenko	29.11.1942	754/1942
Michail Schurnik	30.11.1942	755/1942
Peter Beljaew	29.11.1942	756/1942
Peter Halaschin	30.11.1942	757/1942
Dimitri Bondarenko	30.11.1942	758/1942
Wassilij Lamsin	30.11.1942	759/1942
Nestor Prybyla	30.11.1942	760/1942
Iwan Mowtschan	30.11.1942	761/1942
Anatoli Lupinow	30.11.1942	762/1942
Andrey Plachuta	30.11.1942	763/1942
Kirib Dachnenko	30.11.1942	764/1942
Iwan Marin	30.11.1942	765/1942
Jewdokim Posdujakow	30.11.1942	766/1942
Stephan Redenko	30.11.1942	767/1942
Peter Misura	01.12.1942	768/1942
Semen Wostschina	01.12.1942	769/1942
Anatoli Lebedow	01.12.1942	770/1942
Nikolai Sergogin	01.12.1942	771/1942
Sergej Kubrack	01.12.1942	772/1942
Jakob Ssulys	01.12.1942	773/1942
Wasili Sajenko	01.12.1942	774/1942
Larion Radum	02.12.1942	775/1942
Porfiry Kostin	02.12.1942	776/1942
Stephan Kowtun	02.12.1942	777/1942
Maria Markelowa ³¹	02.12.1942	778/1942
Pegalia Wolkowa ³²	02.12.1942	779/1942
Michael Tomaschow	02.12.1942	780/1942
Alexander Sapunow	02.12.1942	781/1942
Afanassig Ssanta	03.12.1942	782/1942
Alexander Andruschenko	03.12.1942	783/1942
Mychton Iwanowitsch Olenitsch	05.12.1942	786/1942
Iwan Solowiow	05.12.1942	788/1942
Nikolai Tokar	04.12.1942	789/1942
Petro Moros	05.12.1942	790/1942
Wassilij Kolessnikow	06.12.1942	791/1942
Alexej Piminow	06.12.1942	792/1942
Iwan Kritzkij	06.12.1942	793/1942
Wasilie Wlasenko	06.12.1942	794/1942
Robert Bonrich	06.12.1942	795/1942
Nikolai Glebow	06.12.1942	796/1942
Prokofij Borsjonok	06.12.1942	797/1942
Igor Miroschnitschenko	06.12.1942	798/1942
Grigorig Gawreljuk	06.12.1942	799/1942
Iwan Dratsch	07.12.1942	801/1942
Iwan Durujeschow	07.12.1942	802/1942
Petr Urtschenko	08.12.1942	803/1942
Grigoriy Sidatschow	08.12.1942	804/1942
Arfem Gubarew	09.12.1942	805/1942

³¹ Datei 299: „Sonderbehandlung“ 1942. Für Alexander Kaslow, Eugenij Skosarecy, Maria Markielowa und Halina Wolkowa“, ebd.

³² Ebd.

Leon Artamonow	09.12.1942	806/1942
Michael Segienko	09.12.1942	807/1942
Iwan Ronssakow	10.12.1942	808/1942
Roman Morosjuk	10.12.1942	809/1942
Andre Garascha	09.12.1942	810/1942
Peter Krestinaow	10.12.1942	811/1942
Nikolai Abornew	10.12.1942	812/1942
Nikolai Tworogow	10.12.1942	813/1942
Dimitrie Jatzenko	10.12.1942	814/1942
Viktor Pramnek	10.12.1942	815/1942
Konstantin Dworjatkin	11.12.1942	816/1942
Iwan Alexandrow	11.12.1942	817/1942
Simon Kossianenko	11.12.1942	818/1942
Alexe Pipturenko	12.12.1942	819/1942
Wassily Schutow	12.12.1942	820/1942
Nikolai Portcinski	12.12.1942	821/1942
Jakub Hutarni	13.12.1942	822/1942
Nikolai Roshetzkuj	13.12.1942	823/1942
Michael Schischkin	13.12.1942	824/1942
Alexej Pischtschansky	13.12.1942	826/1942
Dimitrie Lukaschow	13.12.1942	827/1942
Pawel Rebrijew	13.12.1942	828/1942
Petro Kosinec	14.12.1942	829/1942
Nikolai Scheweljew	15.12.1942	830/1942
Wasili Malachow	15.12.1942	832/1942
Nikita Bitschenko	15.12.1942	833/1942
Georgi Hopko	16.12.1942	834/1942
Nikolai Poseluschnij	16.12.1942	835/1942
Wassilij Kwaterschuk	16.12.1942	836/1942
Wolodimir Benjuk	16.12.1942	837/1942
Stepan Linyk	16.12.1942	838/1942
Iljiko Sjomka	16.12.1942	839/1942
Nikolai Tolmatschow	17.12.1942	840/1942
Nikolai Schmorgilow	17.12.1942	841/1942
Peter Schuch	18.12.1942	842/1942
Kiril Badajedow	18.12.1942	843/1942
Felix Karpow	18.12.1942	844/1942
Iwan Hutnik	18.12.1942	845/1942
Michail Iwanow	19.12.1942	846/1942
Nikifor Bilucha	19.12.1942	847/1942
Iwan Kobsjew	19.12.1942	848/1942
Nikolai Ludikow	19.12.1942	849/1942
Nikolaus Duka	20.12.1942	850/1942
Michael Olschewski	20.12.1942	851/1942
Nikolai Afonin	21.02.1942	852/1942
Iwan Skukatsch	21.12.1942	853/1942
Akim Pisarew	21.12.1942	854/1942
Iwan Tscheplinsky	21.12.1942	855/1942
Serge Obraszow	21.12.1942	856/1942

Wladimir Repinski ³³	21.12.1942	857/1942
Dimitrij Siewow	21.12.1942	858/1942
Alexander Skotsko	22.12.1942	859/1942
Nikolai Mordwinez	22.12.1942	860/1942
Dimitrij Gorbatjuk	22.12.1942	861/1942
Alexander Larionow	22.12.1942	863/1942
Michail Gordiasch	23.12.1942	864/1942
Peter Molibog	23.12.1942	865/1942
Simion Poljana	23.12.1942	866/1942
Moisej Kowal ³⁴	24.12.1942	867/1942
Sergej Korontschuk	24.12.1942	868/1942
Nikolai Gawriljuk	24.12.1942	869/1942
Iwan Kraftschenko	24.12.1942	870/1942
Fedor Fliortschuk	24.12.1942	871/1942
Alex Perejuwo	25.12.1942	872/1942
Anton Gura	25.12.1942	873/1942
Mitry Litwinenko	26.12.1942	874/1942
Iwan Ternowski ³⁵	28.12.1942	875/1942
Dimitro Sswaschko	28.12.1942	876/1942
Fedor Gonsak	28.12.1942	877/1942
Alexander Repinski	29.12.1942	878/1942
Pawel Welikan	29.12.1942	879/1942
Nikolai Petrow	29.12.1942	880/1942
Sachar Aktschurin	30.12.1942	881/1942
Iwan Baranow	30.12.1942	882/1942
Iwan Habarow	31.12.1942	883/1942
Serge Miroschnik	31.12.1942	884/1942
Iwan Maksimenko	01.01.1943	1/1943
Iwan Antonow	01.01.1943	2/1943
Wassilij Stakanzew	01.01.1943	3/1943
Wassil Holdenski	01.01.1943	4/1943
Wasył Tschernikow	01.01.1943	5/1943
Dassiel Romankenko	04.01.1943	6/1943
Wasył Dreck	04.01.1943	7/1943
Wasil Rud	04.01.1943	8/1943
Wassili Iwanow	05.01.1943	9/1943
Dimitrij Jokowlew	05.01.1943	10/1943
Wassiliy Kolesnik	05.01.1943	11/1943
Fedor Petrow	06.01.1943	12/1946
Peter Smirnow	06.01.1943	13/1943
Michael Antonow	07.01.1943	14/1943
Valentin Schulga	07.01.1943	15/1943
Iwan Kulebjakin	07.01.1943	16/1943
Nikivor Popowitsch	07.01.1943	17/1943

³³ Datei 312: „Zwischen den Jahren. Zum Jahreswechsel 1942/1943 – vor 80 Jahren“

³⁴ Datei 309: „Weihnachten vor 80 Jahren in Deutschland - Stille Nacht, heilige Nacht? - Heiligabend, Erster und Zweiter Weihnachtstag 1942. Für Moisej Kowal, Sergej Kowaltschuk, Nikolai Gawriljuk, Iwan Kraftschenko, Fedor Fliortschuk, Alex Perejuwo, Anton Gura und Mitry Litwinenko“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2022/12/309.-Weihnachten-vor-80-Jahren-in-Deutschland.-Heiligabend-Erster-und-Zweiter-Weihnachtstag-1942.pdf>

³⁵ Datei 312 auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-312.Jahreswechsel-vor-80%20Jahren.pdf>

Wassili Bolderew	08.01.1943	18/1943
Grigori Drosdsin	08.01.1943	19/1943
Iwan Aleschinski	08.01.1943	20/1943
Pawel Tschekourda	08.01.1943	21/1943
Dimitrij Jeranow	08.01.1943	22/1943
Alexej Kolesnik ³⁶	09.01.1943	23/1943
Greogori Lapa	09.01.1943	24/1943
Iwan Asartschi	09.01.1943	25/1943
Viktor Skworzow	09.01.1943	26/1943
Dimitrie Cladimo	09.01.1943	27/1943
Boleslaw Wojnarowski	09.01.1943	28/1943
Jewgenie Wilsson	10.01.1943	29/1943
Igor Lubutin	10.01.1943	30/1943
Dimitrie Jedunow	10.01.1943	31/1943
Alexey Winokurow	10.01.1943	32/1943
Ponteley Karcew	11.01.1943	34/1943
Petor Trawkin	11.01.1942	35/1943
Alexander Tekajew	11.01.1943	36/1943
Samilo Chomenko	12.01.1943	37/1943
Iwan Kalatin	12.01.1943	38/1943
Alexey Stistin	13.01.1943	39/1943
Viktor Pitkowski	13.01.1943	40/1943
Iwan Konozenko	13.01.1943	41/1943
Nikolay Gorochow	14.01.1943	43/1943
Anani Lozinski	14.01.1943	44/1943
Wasyli Gordijenko	14.01.1943	45/1943
Iwan Wolnow	14.01.1943	46/1943
Wladimir Manczur	14.01.1943	47/1943
Wassilij Borsunor	15.01.1943	48/1943
Iwan Masurko	16.01.1943	49/1943
Michael Krusatlig	16.01.1943	51/1943
Fedor Rjabow	17.01.1943	52/1943
Andrej Zapkin	17.01.1943	53/1943
Iwan Levin	17.01.1943	54/1943
Alexey Pintschuk	19.01.1943	56/1943
Semion Drosdow	19.01.1943	57/1943
Sosim Siruk	21.01.1943	58/1943
Iwan Filatow	21.01.1943	59/1943
Nikolai Nepodobnyj	22.01.1943	60/1943
Nikolai Popyk	22.01.1943	61/1943
Michael Komanjow	22.01.1943	62/1943
Alexander Komonow	23.01.1943	63/1943
Nikolai Rajtschenko	23.01.1943	64/1943
Semion Pleschkewitsch	23.01.1943	65/1943
Wasył Lagisch	24.01.1943	66/1943
Alexander Tschalinko	25.01.1943	67/1943
Wladimir Nifedow	25.01.1943	68/1943

³⁶ Datei 311: „Morgen vor 80 Jahren: zum 9.1.1943 in Wewelsburg. Für Iwan Asartschi, Viktor Skworzow, Aleksej Kolesnik, Gregorij Lapa, Dimitrij Cladimo, Boleslaw Wojnarowski - und Andrej Swetlow“ auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/311_Morgen_vor_80_Jahren_-_Zum_9.1.1943_in_Wewelsburg.pdf

Nikolai Moskalez	26.01.1943	69/1943
Grigorij Kornienko	27.01.1943	70/1943
Hermann Petrenko	28.01.1943	71/1943
Timofej Jurutyk	28.01.1943	72/1943
Stepan Mossijenko	29.01.1943	73/1943
Iwan Tischakow	29.01.1943	74/1943
Nikita Barischew	30.01.1943	75/1943
Polykarp Schischkin	30.01.1943	76/1943
Arkadi Donjuschkin	31.01.1943	77/1943
Serjge Radionow	31.01.1943	79/1943
Andrej Swetlow ³⁷	27.01.1943	80/1943
Alexej Kolassnikow	01.02.1943	81/1943
Gregori Ludkin	02.02.1943	82/1943
Iwan Grogoriew	04.02.1943	84/1943
Daniel Tzupin	05.02.1943	86/1943
Iwan Gnatenko	06.02.1943	87/1943
Fedor Panschin	06.02.1943	88/1943
Sergej Dawidenko	06.02.1943	90/1943
Nikolai Tschermuschin	06.02.1943	91/1943
Pawel Zubik	06.02.1943	92/1943
Grigori Siwkow	07.02.1943	93/1943
Temko Musika	08.02.1943	94/1943
Wladimir Kircew	08.02.1943	96/1943
Alex Urmantschew	08.02.1943	97/1943
Gregori Lawrenenko	08.02.1943	98/1943
Peter Boiko	09.02.1943	99/1943
Nikolai Miroschnitschenko	11.02.1943	100/1943
Alexander Mischkow	11.02.1943	101/1943
Nikolai Krylon	12.02.1943	103/1943
Nikolai Woituchow	13.02.1943	104/1943
Iwan Stolitni	14.02.1943	105 ³⁸ /1943
Lawrenzi Mielnikow	15.02.1943	105 ³⁹ /1943
Peter Studjenok	16.02.1943	107/1943
Jegor Diwakow	16.02.1943	108/1943
Nikolai Taran	17.02.1943	109/1943
Wladimir Telnyj	17.02.1943	112/1943
Gerassim Fomin	17.02.1943	113/1943
Iwan Schwidkow	17.02.1943	114/1943
Sergej Tolmatschow	19.02.1943	115/1943
Wladimir Golikow	19.02.1943	116/1943
Nikita Sedow	20.02.1943	117/1943
Iwan Wakurow	21.02.1943	118/1943
Fiedor Werbenko	22.02.1943	119/1943
Michail Garajew	22.02.1943	120/1943
Wasil Romanow	23.02.1943	122/1943
Wasil Melnik	24.02.1943	123/1943

³⁷ Datei 311, ebd.

³⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589364> (Die Angabe 105/1943 ist doppelt. Wo der Fehler liegt, habe ich nicht nachgesehen.)

³⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589359> (Die Angabe 105/1943 ist doppelt. Wo der Fehler liegt, habe ich noch nicht nachgesehen.)

Wasili Bawikin	24.02.1943	124/1943
Jefim Petrowitsch	25.02.1943	125/1943
Wasili Fertow	25.02.1943	126/1943
Peter Dowkalow	27.02.1943	128/1943
Wsewolod Wedischtschew	27.02.1943	129/1943
Nikolay Ljach	27.02.1943	130/1943
Dimitri Kantemir	27.02.1943	131/1943
Anatoly Iwtschenko	28.02.1943	132/1943
Wasył Saizew	28.02.1943	133/1943
Sergej Makejew	28.02.1943	134/1943
Fedor Melnitschuk	28.02.1943	135/1943
Konstantin Basow	01.03.1943	136/1943
Sezafim Linka	01.03.1943	137/1943
Klim Nesterenko	01.03.1943	138/1943
Alexander Woropajew	01.03.1943	139/1943
Nikita Katschenkow	02.03.1943	140/1943
Demion Solowei	02.03.1943	141/1943
Iwan Boschkow	02.03.1943	142/1943
Alexej Nikulin	03.03.1943	144/1943
Michael Tkatschenko	03.03.1943	145/1943
Jakim Lawrenow	03.03.1943	146/1943
Grigory Pietuchow	03.03.1943	147/1943
Tichon Savitzki	03.03.1943	148/1943
Arsenti Ryschkow	03.03.1943	149/1943
Alexander Politatsch	04.03.1943	150/1943
Feodor Sabutkin	04.03.1943	151/1943
Iwan Alekseew	04.03.1943	152/1943
Alexander Schwertilow	04.03.1943	154/1943
Iwan Pawlenko	04.03.1943	155/1943
Grigorij Fedorow	04.03.1943	156/1943
Nikolai Cybin	04.03.1943	157/1943
Iwan Kamischin	04.03.1943	158/1943
Alexander Sbaratzki	05.03.1943	161/1943
Iwan Antipenko	05.03.1943	162/1943
Igor Schamow	06.03.1943	163/1943
Serge Sserogin	06.03.1943	164/1943
Ewgraf Saliew	06.03.1943	165/1943
Wladimir Zessar	06.03.1943	166/1943
Wassili Jarimbash	07.03.1943	167/1943
Andre Korolow	07.03.1943	168/1943
Andrey Sokolow	07.03.1943	169/1943
Michail Nekrassow	08.03.1943	171/1943
Jelena Kekachina	08.03.1943 ⁴⁰	172/1943
Marcel Fillion	08.03.1943	173/1943
Maxim Druskajin	09.03.1943	174/1943
Viktor Orlow	09.03.1943	175/1943
Leonid Seliwjorstow	09.03.1943	177/1943
Sachar Kuschetow	10.03.1943	178/1943

⁴⁰ Dateien 293 und 294 unter „Das Kennzeichen ‚OST‘ und der ‚Internationale Frauentag‘“ (u.a. mit den verlinkten Dateien 293 und 294 zu Jelena Kekachina) auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/das_kennzeichen_ost_und_der_internationale_frauentag?nav_id=10429

Anton Cterban	10.03.1943	179/1943
Alexej Grigorewski	10.03.1943	180/1943
Dajneko Grigori	11.03.1943	181/1943
Sergej Tschumatschenko	11.03.1943	182/1943
Tit Kistanow	11.03.1943	183/1943
Iwan Butenko	12.03.1943	185/1943
Andrej Karpow	12.03.1943	186/1943
Alexei Fokin	12.03.1943	187/1943
Prokofij Besasitschnij	12.03.1943	188/1943

443.

Vom 1.11.1942 bis zum 12.3.1943.

Verbrannt.

In Wewelsburg bei Paderborn⁴¹.

Bis ein Jahr genau vor dem Brief der „GeStaPo“.

Aber Deutsche verbrannten in Wewelsburg noch einen ganzen Monat lang weiter nicht nur, aber fast nur Menschen aus der Sowjetunion, wie man an den Nummern der Eintragungen ins Sterbebuch des zum 1.1.1943 eigens eingerichteten „Standesamt Niederhagen“ (rechte Spalte) deutlich sieht. Für sie wurde das Krematorium errichtet:

Nikolai Orel	13.03.1943	189/1943
Agassi Mowsesian	13.03.1943	190/1943
Iwan Kowalenko	13.03.1943	191/1943
Hawril Demtschenko	14.03.1943	192/1943
Peter Tscheplinski	14.03.1943	193/1943
Jakon Boschko	14.03.1943	194/1943
Fedor Ssczerbina	16.03.1943	195/1943
Nikolai Donschenko	17.03.1943	196/1943
Efim Schourowal	17.03.1943	197/1943
Iwan Hoyko	18.03.1943	198/1943
Iwan Emzow	18.03.1943	199/1943
Alexy Uljanow	18.03.1943	200/1943
Gerassim Ilnitzki	18.03.1943	201/1943
Peter Frolow	19.03.1943	202/1943
Iwan Kalmukow	19.03.1943	203/1943
Nikolai Maximow	19.03.1943	204/1943
Fedor Deki	19.03.1943	205/1943
Akim Awdejew	20.03.1943	208/1943
Iwan Kalitzki	20.03.1943	209/1943
Efim Bibik	20.03.1943	210/1943
Stephan Bojko	20.03.1943	211/1943
Wassilij Tschernysch	22.03.1943	213/1943
Sesgiej Cholowzuk	22.03.1943	214/1943
Iwan Danjko	22.03.1943	215/1943
Makor Ulanow	22.03.1943	216/1943
Iwan Renj	22.03.1943	217/1943
Iwan Schon	22.03.1943	218/1943

⁴¹ „Erzbischof Lorenz Jaeger. „Menschen, die fast zu Tieren entartet sind?““ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/07/73.-Menschen-die-fast-zu-Tieren-entartet-sind.pdf>

Iwan Trussow	22.03.1943	219/1943
Radion Swiridow	22.03.1943	220/1943
Alexei Michalzow	22.03.1943	221/1943
Iwan Andrejewitsch Melnik	23.03.1943	222/1943
Iwan Seweren	24.03.1943	223/1943
Luke Fortunor	25.03.1943	225/1943
Nikolei Kisilew	26.03.1943	226/1943
Wladimir Borsenko	26.03.1943	227/1943
Lukian Murajow	26.03.1943	228/1943
Bronislaw Antonijewski	26.03.1943	231/1943
Iwan Woronin	26.03.1943	232/1943
Alexander Tschybaterow	27.03.1943	233/1943
Alex Kawritschkewitsch	27.03.1943	234/1943
Iwan Lisenko	27.03.1943	235/1943
Gemelja Schir	27.03.1943	236/1943
Nikolei Holek	28.03.1943	237/1943
Semen Berljow	28.03.1943	238/1943
Boris Bepalenko	28.03.1943	239/1943
Daniel Nisowoj	28.03.1943	240/1943
Peter Schapowalow	29.03.1943	241/1943
Iwan Polupanow	29.03.1943	243/1943
Leonid Dimitriwitsch Jorochow	30.03.1943	245/1943
Dimitrij Tominysk	30.03.1943	246/1943
Iwan Tilator ⁴²	31.03.1943	247/1943
Nikolai Spiza	31.03.1943	248/1943
Pawel Kostjuschenko	31.03.1943	249/1943
Wladimir Perewersa	31.03.1943	250/1943
Wasili Koltaschew	31.03.1943	251/1943
Michael Kaluschenko	31.03.1943	252/1943
Kosjan Kumarjew	31.03.1943	253/1943
Walery Kulikow	31.03.1943	255/1943
Karasin Komarow	31.03.1943	256/1943
Alexei Suslow	31.03.1943	257/1943
Anaboli Burja	01.04.1943	258/1943
Josef Morosow	01.04.1943	259/1943
Wasili Gentnowsky	01.04.1943	260/1943
Konstantin Tschernijanski	01.04.1943	261/1943
Iwan Martschenko	01.04.1943	262/1943
Tedow Klimenschenko	01.04.1943	263/1943
Grigori Nesenenko	02.04.1943	264/1943
Teodor Kulakow	02.04.1943	265/1943
Gerrassin Noslinski	02.04.1943	266/1943
Michael Nikolow	03.04.1943	267/1943
Artam Bondartschuck	03.04.1943	268/1943
Gregori Wadbid	04.04.1943	269/1943
Alexander Semenez	04.04.1943	270/1943
Mitrofon Sachartschenko	05.04.1943	271/1943

⁴² „Sowjetische Kriegsgefangene und Fremdarbeiter (ohne Winkel)“ - Für Iwan Filatow (Iwan Tilator), 25.12.1900 – 31.3.1943“ („Häftlings-Personal-Karte“ des „Konzentrationslagers Niederhagen“ in Wewelsburg bei Paderborn) auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-315.Sowjetische-Kriegsgefangene-u-Fremdarbeiter.Personal-Karte-Iwan-Filatow.pdf>

Wasili Urjupin	05.04.1943	272/1943
Gregori Skljär	07.04.1943	274/1943
Peter Stephanow	07.04.1943	275/1943
Pawel Schtscherbakow	07.04.1943	276/1943
Peter Strokin	07.04.1943	277/1943
Iwan Korkischko	07.04.1943	278/1943
Iwan Schewtschuk	08.04.1943	279/1943
Iwan Medwedjew	08.04.1943	280/1943
Iwan Karawonjew	08.04.1943	281/1943
Dimitri Iwanow	08.04.1943	282/1943
Nikolaus Sinjow	08.04.1943	283/1943
Rafsil Popel	08.04.1943	284/1943
Wladimir Scharajew	09.04.1943	285/1943
Michael Shaschkow	09.04.1943	286/1943
Michael Isotow	09.04.1943	287/1943
Pawlo Schramko	09.04.1943	288/1943

„Für die Einäscherungen, die ab November 1942 im lagereigenen Krematorium eingeäschert wurden, haben wir bislang keinerlei Kenntnis über Beisetzungsorte bzw. den Verbleib der Asche.“ (März 2022)

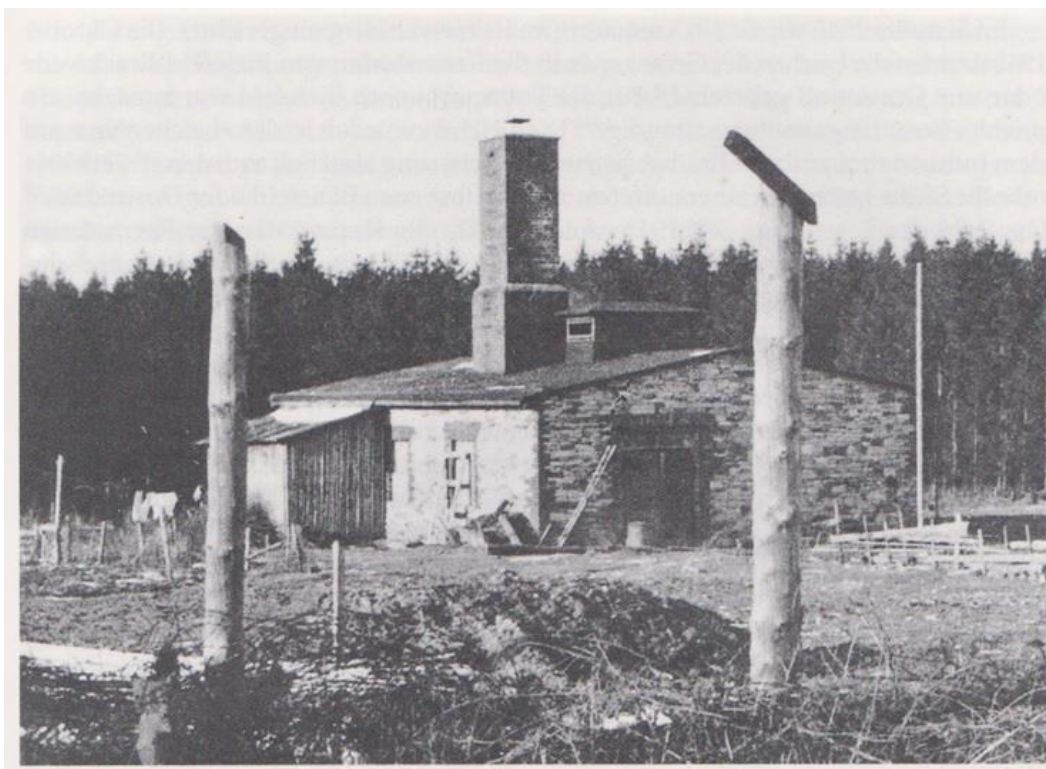


*Kennzeichen „OST“⁴³ für Zwangsarbeiter*innen aus der Sowjetunion⁴⁴
(Bildsatz von Doc.Heintz – Lizenziert unter CC BY-SA 3.0)*

⁴³ „Das Kennzeichen ‚OST‘ und der ‚Internationale Frauentag‘“ (mit den verlinkten Dateien 293 bis 300) auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/das_kennzeichen_ost_und_der_internationale_frauentag?nav_id=10429

⁴⁴ Das „Kennzeichen“ für die „Ostarbeiter“ ist auch abgebildet in Peter Bürgers, Jens Hahnwalds und Georg D. Heidingsfelders Buch „Sühnekreuz Meschede. Die Massenmorde an sowjetischen und polnischen Zwangsarbeitern im Sauerland während der Endphase des 2. Weltkrieges und die Geschichte eines schwierigen Gedenkens“ (Norderstedt 2016, edition leutekirche sauerland 3) auf S. 165 im Kapitel 11 („Ulrich Hillebrand, ein junger CDU-Mann, rührt an das ‚bestgehütete Tabu Meschedes‘, S. 164-166).

Hier:



„1942 wurde ein Krematorium im KZ Niederhagen errichtet. Nach dem Krieg wurde es von Flüchtlingen bewohnt, ca. 1947 – 1950“⁴⁵

⁴⁵ Kirsten John: „Mein Vater wird gesucht ...“. Häftlinge des Konzentrationslagers in Wewelsburg“, Münster 2001 (4., durchgesehene Auflage), S. 67